

Schul(lügen)geschichten

1. Lernort: Schule

2. Schlagworte:

3. Zielgruppe (Alter, Ebene,...): 12 – 18 Jahre

4. Gruppengröße: 5-10 Personen

5. Ort/Raum: überall

6. Zeitrahmen: Eine Gruppenstunde

7. Zielformulierung: Über Schulerlebnisse sprechen und sich austauschen

8. Ablauf:

Die Teilnehmer bekommen die Aufgabe, drei kurze Geschichten über ihr bestes oder schlimmstes Schulerlebnis aufzuschreiben. Zwei der drei Geschichten sollen nicht der Wahrheit entsprechen. Sobald alle Teilnehmer ihre Geschichten aufgeschrieben haben, kommt die Gruppe zusammen. Jeder stellt nun seine drei Geschichten vor und die Gruppe soll erraten, welche von den drei Geschichten die wahre ist.

Danach können auf einem Plakat Punkte gesammelt werden, was – im Blick auf die eigenen Erfahrungen – eine gute Schulzeit ausmachen. Beziehungsweise, welche Dinge in einer Schulzeit nicht passieren dürfen.

Der Gruppenleiter kann darauf die Teilnehmer fragen, worauf sie gegebenenfalls achten bzw. was sie dafür/dagegen konkret tun können.

Tipp! Stellt eure Überlegungen doch dem Schulleiter, dem Klassenlehrer oder der SV vor oder hängt die Ergebnisse im Klassenzimmer, der Pausenhalle o.ä. auf.

9. Material/Vorbereitung:

Stifte, Papier, großes Plakat